



Das Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ ist das nationale Zentrum zur Erforschung der Geosphäre. Als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft (<https://www.helmholtz.de/>) sind wir Teil der größten deutschen Wissenschaftsorganisation. Mit rund 1.300 Beschäftigten (einschließlich unserer Gäste) entwickeln wir ein fundiertes System- und Prozessverständnis der festen Erde sowie Strategien und Handlungsoptionen, um dem globalen Wandel und seinen regionalen Auswirkungen zu begegnen, Naturgefahren zu verstehen und damit verbundene Risiken zu mindern sowie den Einfluss der Menschen auf das System Erde zu bewerten.

Das GFZ ist als Partner bei Geo.X (<http://www.geo-x.net>) hervorragend mit anderen Einrichtungen der Geowissenschaften in Potsdam und Berlin vernetzt. Diese europaweit größte regionale Bündelung geowissenschaftlicher Kompetenz bietet erstklassige Kooperations- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Für das Helmholtz Open Science Office (<https://os.helmholtz.de/>) in der Sektion "Bibliothek und Informationsdienste" (LIS) ist die folgende Stelle zu besetzen:

Referent (w/m/d) im Bereich Open Science - Forschungsdaten

Kennziffer 4235

Das Helmholtz Open Science Office fördert die Entwicklung von Open Science in der Helmholtz-Gemeinschaft. Es ist Dienstleister für die Helmholtz-Gemeinschaft und ihre Zentren bei der Gestaltung des kulturellen Wandels hin zu Open Science. Sie unterstützen das Helmholtz Open Science Office bei seiner Arbeit in dem vom BMBF geförderten Projekt EcoDM.

- veranstaltungen und worksnops zum Thema
- Aufbereitung der Projektergebnisse in Berichten und Handreichungen
- Aufbereitung und Vermittlung der Ergebnisse in die Helmholtz-Gemeinschaft und der breiten Fachöffentlichkeit
- Mitarbeit im Helmholtz Open Science Office

Ihr Qualifikationsprofil:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) vorzugsweise in einem sozialwissenschaftlichen Fachgebiet, z.B. Soziologie, Politologie
- Erfahrungen im informationswissenschaftlichen Umfeld (Schwerpunkt Forschungsdaten) sind von Vorteil
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit (in Englisch und Deutsch)
- Erfahrung in Konzeption, Durchführung und Auswertung von Umfragen und problemzentrierter Interviews mit qualitativer Inhaltsanalyse
- Erfahrung bei der schriftlichen Auswertung und Aufbereitung von Diskussionsergebnissen
- ausgeprägte Teamfähigkeit, auch bei der Zusammenarbeit über digitale Netzwerke
- fundierte Kenntnisse über relevante Akteure der Informationsinfrastruktur in Deutschland (NFDI) und Europa (EOSC)

Startdatum: nächstmöglich

Befristung: 31.03.2022

Vergütung: Die Stelle ist nach TVöD Bund (Tarifgebiet Ost) mit der Entgeltgruppe 13 bewertet. Die Eingruppierung erfolgt nach den tariflichen Bestimmungen und den entsprechenden persönlichen Voraussetzungen.

Arbeitszeit: Vollzeit (derzeit 39 h/Woche); Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Arbeitsort: Potsdam

Wir bieten Ihnen:

- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben in einem dynamischen und internationalen Forschungsumfeld
- modernste Ausstattung der Arbeitsplätze
- Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes
- umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine flexible Arbeitszeit- und Arbeitsplatzgestaltung
- Unterstützung zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch benefit@work
- eine Betriebskindertagesstätte auf dem Forschungsgelände
- einen Arbeitsplatz im Wissenschaftspark Albert Einstein auf dem Potsdamer Telegrafenberg
- eine gute Verkehrsanbindung durch den fußläufig gelegenen Potsdamer Hauptbahnhof

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **03.05.2020**. Bitte benutzen Sie dafür ausschließlich unser Online-Bewerbungsformular.

Chancengleichheit ist fester Bestandteil unserer Personalpolitik. Daher begrüßen wir Bewerbungen von qualifizierten Frauen sehr. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Auswahlverfahrens auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 b, Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BbgDSG verarbeitet. Nach Abschluss des Verfahrens werden Bewerbungsunterlagen unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gelöscht.

Für nähere Informationen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Bertelmann zur Verfügung, Tel. +49 (0) 331 288-1650. Für allgemeine Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Poralla, Tel. +49 (0) 331 288-28787.